

IN ASSOCIATION WITH



ZÜRICH GENEVA BASEL LAUSANNE

Zürich, 27. April 2017 / Medienmitteilung SPG Intercity Zurich AG

Neue Konzepte für Einkaufszentren

Um 4,5 Millionen Quadratmeter sollen die europäischen Einkaufszentren dieses Jahr wachsen. Im Fokus stehen Freizeitangebote, welche die Attraktivität der Malls steigern. Das zeigen neue Studien von Cushman & Wakefield. Ein Beispiel dafür ist die Mall of Switzerland, die im Herbst 2017 eröffnet wird.

Der Bericht „European Shopping Centre – the Development Story“ von Cushman & Wakefield beleuchtet die Entwicklung und Erweiterung von Einkaufszentren im zweiten Halbjahr 2016 – und wagt einen Ausblick aufs laufende und aufs nächste Jahr. Obwohl mehrere Projekte auf Eis gelegt wurden, hat Russland mit 863'000 Quadratmetern neuer Fläche am stärksten zugelegt, gefolgt von Polen und Frankreich. Insgesamt blieb Westeuropa hinter den CEE-Staaten zurück – doch 2018 soll es, gemäss Prognose von Cushman & Wakefield, punkto Mallflächen-Zuwachs die Spitzenposition einnehmen.

Auch wenn der grössere Teil des Flächenzuwachses neu gebauten Einkaufszentren zuzuschreiben ist, so zeichnet sich ein klarer Trend ab: Zunehmend werden bestehende Malls vergrössert. Eine sinnvolle Strategie, denn bei Erweiterungen ist der Planungsprozess kürzer, und es existiert bereits eine Anbindung für den öffentlichen Verkehr sowie eine bestehende Kundenbasis.

Multifunktionale Malls

Um die Attraktivität der Einkaufszentren zu erhöhen, setzen Projektentwickler auf neue Konzepte: Künftig erfüllen Malls nicht nur die Funktion von Einkaufszentren, sondern werden zu Erlebnis- und Begegnungszonen. Mehr Gastronomie sowie Freizeit- und Unterhaltungsangebote sollen die Frequenz, Verweildauer und Ausgaben der Kundschaft erhöhen.

Beispielhaft dafür ist das derzeit grösste Schweizer Projekt, die Mall of Switzerland im luzernischen Ebikon. Das neue Einkaufszentrum eröffnet im Herbst 2017 und überzeugt durch einen innovativen Mix aus Shopping-, Gastro- und Freizeitangeboten. Die Vermarktung der Retailflächen erfolgt durch SPG Intercity Zurich AG, in Zusammenarbeit mit CBRE und FREQ. Weitere Informationen: www.mallofswitzerland.ch

Der vollständige Bericht „European Shopping Centre – the Development Story“ von Cushman & Wakefield kann hier heruntergeladen werden: <http://www.cushmanwakefield.com/en/research-and-insight/>

SPG Intercity Zurich AG

SPG Intercity Zurich AG ist ein Tochterunternehmen der Intercity Group. Die Intercity Group ist ein unabhängiges Immobiliendienstleistungsunternehmen mit Gruppengesellschaften in Zürich, Luzern, Bern, Basel, St. Gallen, Olten und Zug. SPG Intercity Zurich AG ist seit dem Jahr 1993 Allianzpartner von Cushman & Wakefield, dem zweitgrössten Immobiliendienstleistungsunternehmen weltweit.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Robert Hauri FRICS
CEO / Mitinhaber
SPG Intercity Zurich AG
079 430 34 02
robert.hauri@spgintercity.ch

Gabriela Brandenberg
Head Retail Services
SPG Intercity Zurich AG
079 946 64 01
gabriela.brandenberg@spgintercity.ch